

Ehrenamt: Ganze Truppe rückt ins Rampenlicht

Von Lutz Storbeck

Kein großes Preisgeld, keine Sachgeschenke - aber eine Plakette und ganz viel Aufmerksamkeit haben neun Ehrenamtler bekommen.

UECKERMÜNDE. Eckhard Budy vom Förderverein der „Greif von Ueckermünde“ hat derzeit viel zu tun. An Bord dieses Segelschiffes nämlich. Dort soll demnächst der Mast gelegt und saniert werden. Dafür muss Vorarbeit geleistet werden. Nicht ganz einfach - aber das wusste der Eggesiner. Seit vielen Jahren engagiert er sich auf dem 1960 gebauten Schiff und hat dabei nicht selten bis zu 100 Stunden Freizeit im Monat geopfert. Ein Engagement, das lobenswert ist.

Nicht nur gelobt, sondern besonders gewürdigt worden ist dieses Engagement beim Ehrenamtstag in Ueckermünde. Zwar gab es kein Großgeschenk, aber Blumen und eine Plakette. Für Budy, aber auch für acht weitere Ehrenamtler. Auch für Renate und

Uwe Blask. Beide sind seit 2010 Einwohner des Seebades und haben sich seitdem einen Namen gemacht, unter anderem bei der Betreuung von Asylbewerbern.

In der Kulturszene von Ueckermünde kommt man um Holger Brandstädt nicht vorbei. Der Mann hat seine Finger in fast allen kulturellen Angeboten. Dass er zudem ein kritischer Geist ist, der in Sachen Kommunalpolitik auch schon mal auf Gegenkurs geht, sei anerkennenswert, betonte Bürgermeister Gerd Walther.

Eine kollektive Ehrung hat es auch gegeben - also nicht für eine Einzelperson, sondern gleich für eine ganze Truppe. Und das ist wenig erstaunlich. Wer die Ueckermünder und Belliner Feuerwehr kennt, der weiß, dass sie stets zur Stelle sind, wenn Hilfe gebraucht wird. Dafür gab es ebenfalls einen Ehrenamtspreis, den Wehrchef Roland Till stellvertretend für seine Leute in Empfang nahm.

Wo immer der Ueckermünder Handels- und Ge-

werbeverein agiert, da trifft man auf Lothar Hoffmann. Er ist ehrenamtlicher Sekretär des Vereins und knüpft so manchen organisatorischen Faden, hält und pflegt Kontakte. Auch dies ist mit einem Preis anerkannt worden.

Hunger nach der ersten Halbzeit? Ein Ticket für ein Spiel der Kicker von Einheit Ueckermünde? Trikots müssen gewaschen werden? Regina Nörenberg, die gute Seele des Vereins, ist bei diesen Fragen die richtige Ansprechpartnerin. Auch an sie ging ein Ehrenamtspreis der Stadt. Genau wie an Christa Schumann. Vorgeschlagen hat sie die Kirchgemeinde Ueckermünde Liepgarten. Ihrem Engagement sei es zu verdanken, so Pfarrer Stephan Leder, dass die Türen der Ueckermünder Marien-Kirche in den Sommermonaten offen standen und viele das Gotteshaus besichtigen konnten.

Stets offene Türen hat auch der Kulturspeicher in der Bergstraße. Dessen Chefin ist seit vielen Jahren Katrin Starke. Sie hat das Gesicht des historischen, aufwendig sanierten Gebäudes maßgeblich geprägt. Sie und ihre Truppe bieten unterm Speicherdach Ausstellungen, Lesungen, musikalische Leckerbissen und vieles mehr. Dass die Speicherchefin ein streitbarer Geist ist und sich seit Jahren um eine bessere finanzielle Förderung für das Haus bemüht, zeigt ihr Engagement. Und das ist mit einem Ehrenamtspreis nun auch gewürdigt worden.



Die anlässlich des Ehrenamtstages Ausgezeichneten haben sich zum Erinnerungsfoto aufgestellt - gemeinsam mit Vertretern des Rathauses. Nicht alle Geehrten konnten den Termin wahrnehmen.

FOTO: LUTZ STORBECK